

## Ahoj Tours stellt sich als Reiseveranstalter vor:

Unsere kleine Reiseagentur hat den Sitz in der Tschechischen Republik, am Fuße des Böhmerwaldes, in der schönen Stadt Klatovy.

Seit 1991 Jahren arbeiten wir mit Begegnung mit Böhmen auf der Organisation und der Betreuung der Reisen zusammen.

Wir fühlen uns als ein Mitglied der großen Familie von „BmB“ und bleiben natürlich bei dem Konzept der erholsamen, aktiven, natur- und kulturnahen Reisen durch die „Böhmischen Dörfer“ im „Herzen Europas“. Dieses Konzept haben schon hunderte zufriedene Kunden hochgeschätzt.

Ahoj Tours hat für das Jahr 2013 wieder eigene Reisen vorbereitet und den Großteil der Touren und Termine finden Sie in diesem Katalog.



Das Team von Ahoj Tours sind: Dalibor Hirič und Jiří Franc, beide ehemalige Lehrer. Beide sind seit den Urzeiten von „Begegnung mit Böhmen“ dabei. Sozusagen „Urgestein“ – aber nicht Geröll. Mit liebenswürdig-pädagogischem Geschick, gelassen und humorvoll begleiten sie ihre Gruppen auf dem Rad, mit Skiern oder in Wanderstiefeln. Beide sind auch für die



Kunden die Ansprechpartner im Falle von Fragen, Informationen und Erläuterungen zu den Reisen.

Urlaub in Tschechien nach Maß:

Falls Sie hier im Programm für sich/Ihre Gruppe das Passende nicht finden, können Sie uns einfach Ihre Vorstellungen (Unterkunfts- und Programmwünsche, Zimmerzahl etc.) schicken und wir machen Ihnen ein Angebot!

Für Fragen zu den Ahoj-Reisen erreichen Sie uns direkt:

E-Mail: [hircsro@quick.cz](mailto:hircsro@quick.cz)

Tel.: **+420 604 515 659**

**+420 602 286 511**

**+420 376 321 521**

**Näheres zu den Reisen auch auf [www.boehmen-reisen.de](http://www.boehmen-reisen.de)!**

## Wandern im Tal der Thaya



Termine:

**05.10.-12.10.2013**

**12.10.-19.10.2013**

Preis:

**510 €** Person im DZ

**+120 €** EZ-Zuschlag

**Das mährische Weinland gilt als die „Toskana des Ostens“. Die Landschaft ist von malerischem Flusstal des Flusses Dyje/Thaya geprägt und durchwoben mit Farbtupfern aus Seen, Parks, Schlössern, Burgruinen und schönen Städten und Dörfern.**

**Ein heiter-gelassenes Traumland für natur- und kulturnahes Wandern.**

Die stete Kraft des Flusses Dyje hat im Südosten Tschechiens, an der mährisch-österreichischen Grenze, ein unvergleichliches Tal voll lebendiger Vielfalt geschaffen. Buchen und Eichen stehen dicht an dicht, an den Flussufern und auf Inseln blieb der Auwald erhalten. Dazwischen bunte Wiesen. Und an den sonnenhellen Südhängen wächst der beste Wein Mährens ...

Die Stadt Znojmo gehört zu den ältesten slawischen Siedlungen. Erst war sie großmährische Burgstätte, dann Stadt der böhmischen Könige, heute ist sie ein stilles, aber sehenswertes Zentrum Mährens.

Man erreicht Znojmo gut mit dem Zug über Prag oder Wien. Autos können im Hof der Pension parken. (Bitte bei der Anmeldung angeben, wenn Sie mit dem Auto kommen.)

Unterkunft: Unser Haus steht direkt in dem historischen Stadtkern, in einem restaurierten Haus, am Václavské náměstí (Wenzelsplatz) in Znojmo. Alle Zimmer mit Du/WC.

Am Samstag kommen die Züge von Wien und Prag zwischen 18,30 und 19,00 h (laut Fahrplan 2012) und in dieser Zeit treffen die Reisetilnehmer den Reiseleiter auf dem Bahnhof Znojmo. Die Personen und das Gepäck werden mit einem Kleinbus zur Unterkunft gebracht. In den nächsten Tagen erwarten uns Wanderungen durch den kleinsten Nationalpark Tschechiens und eine Fahrt in die Stadt Třebíč mit den Weltkulturerbe Denkmälern.

Am Abreisetag nach dem Frühstück fahren wir zum Bahnhof. Züge in Richtung Prag gehen um ca. 9 h und Richtung Wien um ca. 10 h ab.

Übliche Gehzeit pro Tag ca. 6 Stunden, ca. 12-18 km. Natürlich ist das Programm je nach Wetterlage, Kondition oder Laune flexibel, kein Gruppenzwang! Es gibt viel Zeit für Besichtigungen.

Leistungen: (vgl. auch S. 41, 6.1 und S. 43, 8.3)

- 7 Übernachtungen mit Frühstück (Zi. mit Du/WC)
- engagierte und kompetente Begleitperson
- Transfer ab Grenzbahnhof
- natur- und kulturnahe Führungen, alle Eintritte nach Programm
- ausführliches Karten- und Infomaterial
- mindestens 6, maximal 19 Teilnehmer

## Wandern – Nationalpark Šumava/Böhmerwald



Termine:

**01.06.-08.06.2013**

**28.09.-05.10.2013**

Preis:

**510 €** Person im DZ

**+100 €** EZ-Zuschlag

**Der Böhmerwald ist das größte geschlossene Waldgebiet in Mitteleuropa. Es lag Großteils 40 Jahre lang im Niemandsland und im Jahre 1991 wurde hier der größte Nationalpark der Tschechischen Republik (680 km<sup>2</sup>)**

erklärt. Trotz vielen in den vergangenen Jahren entstandenen oder nur scheinbaren Problemen gibt es Stellen, die unbedingt sehenswert sind: **Moldauquelle, Modravské Slatě, Jezerní Slat', Urwald Boubín...** Und vor allem – **die Naturprozesse!!!**

**Auf der anderen Seite lockt die südböhmische Kulturlandschaft entlang der Moldau: grandiose Burgen, Schlösser und Städte z.B. Český Krumlov/Krumau, laut UNESCO dichtestes europäisches Kulturdenkmal nach Venedig.**

Unterkunft: Die erste Hälfte der Woche wohnen wir in dem Zentrum des Nationalparks in Kvilda, dem Dorf auf der einsamen idyllischen Hochebene in der Nähe der Moldauquelle, in einem 3-Sternehotel. Alle Zimmer haben Du/WC, TV. Gemütlicher Clubraum mit Kachelofen ist vielleicht ein Tipp für den Abend; Sauna und Whirlpool gegen Bezahlung.

Ab Mittwoch ist unser Quartier Hotel Racek, direkt am Moldaustausee in Černá v Pošumaví. Alle Zimmer haben Du/WC, TV.

Am Samstag ist der Treffpunkt mit dem Reiseleiter am Bahnhof Bayerisch Eisenstein 15.13 h (Ankunft der Waldbahn laut Fahrplan 2012). Geldwechsel und dann ca. 1 Stunde mit dem Bus zum Hotel.

Am Anfang bis Dienstag genießen wir die Waldeinsamkeit: „Tief drin im Böhmerwald“. Es gibt hier nicht nur interessante Natur aber auch die Spuren der ehemaligen Kulturlandschaft, viel Geschichte. Es begleiten uns auch die Werke des Böhmerwaldschriftstellers Karel Klostermann.

Am Mittwoch wechseln wir ins Hotel Racek am Moldaustausee. Unterwegs die Wanderung in dem noch erhaltenen Urwald.

Ende der Woche bleibt für das Weltkulturerbe Český Krumlov/Krumau. (Eine herrliche Fahrt an Moldauauen und am Stausee vorbei bringt uns in das mittelalterliche Juwel Südböhmens: die von zwei Moldauschleifen eingerahmte Stadt Český Krumlov / Krumau mit den engen Gassen und Vielem zu sehen.) Und noch für eine Wanderung durch die Moldauauen, durch Grenzland und verschwundene Dörfer zurück zur Kalten Moldau.

Am Abreisetag nach dem Frühstück mit dem Charterbus zum Grenzbahnhof in Bayerisch Eisenstein. Spätestens bis 12 h sind Sie dort.

Übliche Gehzeit pro Tag ca. 6 Stunden, ca. 12-18 km. Natürlich ist das Programm je nach Wetterlage, Kondition oder Laune flexibel, kein Gruppenzwang! Es gibt viel Zeit für Besichtigungen.

Leistungen: (vgl. auch S. 41, 6.1 und S. 43, 8.3)

- 7 Übernachtungen mit Frühstück (Zi. mit Du/WC)
- engagierte und kompetente Begleitperson
- Transfer ab Grenzbahnhof
- natur- und kulturnahe Führungen, alle Eintritte nach Programm
- ausführliches Karten- und Infomaterial
- mindestens 6, maximal 19 Teilnehmer

**Eine sehr interessante Ergänzung zu diesem Programm ist die folgende exklusive Wanderung**

## Wildnis – Nationalpark Böhmerwald



Termine:

**28.05.-01.06.2013(Die.-Sa.)**

**13.08.-17.08.2013(Die.-Sa.)**

Preis:

**350 €** Person im DZ

**+67 €** EZ-Zuschlag

In den letzten Jahren organisiert der Nationalpark Šumava die Exkursionen in die Gebiete

außer den Wanderwegen, wo die Natur wirklich noch Natur geblieben ist. Mit einem Respekt zu den ersten Zonen und nach mehreren Konsultationen bieten wir ein verlängertes Wochenende mit zwei solchen Touren. So möchten wir Sie in ein enges unzugängliches Tal eines Bergflusses und in den Bergfichtenwald mit den Mooren führen.

Unterkunft: Wir wohnen in Kvilda, im gleichen Hotel wie bei Wandern Nationalpark Böhmerwald.

Der Treffpunkt mit dem Reiseleiter und Abreise wie bei Wandern Nationalpark Böhmerwald.

Diese Touren verlangen **gute Kondition und gute Ausrüstung** (lange Hose, am besten wasserdichte Wanderschuhe, lange Ärmel ...), weil wir uns nicht unbedingt auf den Wanderwegen und Straßen bewegen, ist eine Rucksackverpflegung notwendig (In Kvilda gibt es ein Lebensmittelgeschäft und ein Beckerladen, täglich im Betrieb)

Leistungen: (vgl. auch S. 41, 6.1 und S. 43, 8.3)

- 4 Übernachtungen mit Frühstück (Zimmer mit Du/WC)
- engagierte und kompetente Begleitperson
- Transfer ab Grenzbahnhof
- natur- und kulturnahe Führungen
- mindestens 6, maximal 19 Teilnehmer



## Radtour Šumava/Böhmerwald von der Moldauquelle nach Český Krumlov/Krumau

Termine:

**27.07.-03.08.2013**

**17.08.-24.08.2013**

Preis:

**550 €** Person im DZ

**+100 €** EZ-Zuschlag

**Unser Radklassiker seit 1991. Wir fahren durch ein einzigartiges Radler-Paradies und eine der malerischsten Gebirgs- und Flusslandschaften Mitteleuropas: Hochmoore, Bergwiesen, Moldauquelle, das vergessene Kulturland im Nationalpark. Und am Ende sind wir in Český Krumlov/Krumau, in Südböhmens Kulturjuwel von Weltrang.**

Unterkunft: Die erste Hälfte der Woche wohnen wir in dem Zentrum des Nationalparks in Kvilda, dem Dorf auf der einsamen idyllischen Hochebene in der Nähe der Moldauquelle, in einem 3-Sternehotel. Alle Zimmer haben Du/WC, TV. Gemütlicher Clubraum mit Kachelofen ist vielleicht ein Tipp für den Abend; Sauna und Whirlpool gegen Bezahlung.

In Český Krumlov/Krumau sind wir in Pensionen in restaurierten Häusern in dem historischen Kern der Weltkulturerbestadt untergebracht. Alle Zimmer haben Du/WC, TV.

Am Samstag ist der Treffpunkt mit dem Reiseleiter am Bahnhof Bayerisch Eisenstein 15.13 h (Ankunft der Waldbahn laut Fahrplan 2012). Geldwechsel und dann ca. 1 Stunde mit dem Bus zum Hotel ins Zentrum des Böhmerwaldes nach Kvilda.

In den ersten Tagen sind unsere Ziele die Moldauquelle, Březník, idyllische Bachläufe, verschwundene Dörfer, malerische Hochmoore. Es gibt hier nicht nur interessante Natur aber auch die Spuren der ehemaligen Kulturlandschaft, viel Geschichte. Es begleiten uns auch die Werke des Böhmerwaldschriftstellers Karel Klostermann.

Am Mittwoch geht es Moldauabwärts und dann nach Český Krumlov. In der Landschaft zwischen der Warmen und der Kalten Moldau gibt es eine Vielfalt traumhafter Radstrecken. Wir radeln entlang des jungen Moldaubaches bis in die ehemalige Böhmerwaldglasmietropole, nach Lenora. Der Bus bringt das Gepäck und später auch die Gruppe in die schönste Kulturstadt Böhmens. Unterwegs können wir uns mit einem Goldwäscher treffen, oder Stopp beim Adalbert Stifter in Horní Planá machen, oder im Lipno-Stausee baden, ...

Das Denkmalensemble Český Krumlov, die „Perle Böhmens“, wird von der UNESCO mit Venedig verglichen. Vormittags eine fundierte & humorvolle Führung vom Vizedirektor des Stadtmuseums, Dr. Ivan Slavík. Am Freitag Radrundfahrt in den Blanský Les über Kloster Zlatá Koruna zur Sesselliftfahrt zum Gipfel (angeblich manchmal auch Alpenblick) Klet' und einer 11 km langen Abfahrt zurück in die Altstadt.



Am Abreisetag nach dem Frühstück mit dem Charterbus zum Grenzbahnhof in Bayerisch Eisenstein. Spätestens bis 12 h sind Sie dort.

Maximal 40 km pro Tag mit genügend Zeit für Besichtigungen. Das Gelände ist teils flach, teils hügelig oder bergig, aber immer gut zu bewältigen

Leistungen: (vgl. auch S. 41, 6.1 und S. 43, 8.3)

- 7 Übernachtungen mit Frühstück (Zimmer mit Du/WC)
- Transfer ab und zum Grenzbahnhof, Gepäcktransport bei Quartierwechsel
- engagierte & kompetente Begleitperson(en)
- natur- und kulturnahe Führungen
- alle Programmfahrten und Eintritte nach Programm
- ausführliches Karten- und Infomaterial
- mindestens 6, maximal 19 Teilnehmer



## Radtour im Land der Teiche, wo der böhmische Karpfen zu Hause ist



Termin:

**07.09.-14.09.2013**

Preis:

**505 €** Person im DZ

**+100 €** EZ-Zuschlag

**Das südböhmische Land der Teiche gehört wegen dem flachen Profil zu den attraktivsten Radlerregionen der Tschechischen Republik. Menschen legten das einst sumpfige Gebiet mit Hilfe von Kanälen trocken,**

**ein technisches Wunderwerk des Mittelalters. Der frühere Reichtum der Region ist eng mit der Tradition der Karpfenzucht um Třeboň verbunden. 460 Teiche wurden ab der Mitte des 14. Jahrhunderts gebaut. In den meisten Restaurants können Sie die Fischspezialitäten probieren.**

Unterkunft: Wir wohnen in einem Hotel in Vorort der Kurstadt Třeboň. Die Stadt liegt im Zentrum unserer Teichlandschaft und ist idealer Ausgangspunkt für weitgehend autofreie Radtouren. Das 3-Sterne-Hotel "Petra Voka" ist unser Quartier. Alle Zimmer haben Du/WC, TV.

Am Samstag ist der Treffpunkt mit dem Reiseleiter am Bahnhof Bayerisch Eisenstein 15.13 h (Ankunft der Waldbahn laut Fahrplan 2012). Geldwechsel und dann mit dem Bus ca. 2,5 Stunden durch den Böhmerwald nach Třeboň. Wegen der langen Fahrt können wir leider auf dem Treffpunkt nicht warten. Deswegen bitte die Anreise so planen, dass Sie eine vernünftige Reserve haben.

Um die Stadt Třeboň liegt die Landschaft der hundert Teiche - Naturschutzgebiet mit Reiher, Störchen und Rohrdommeln, Fischzuchtteiche mit Schilf und Spiegungen der Sonne auf den gewellten Wasserflächen, Spuren der hundertjährigen Tätigkeit der Menschen, Dämme mit uralten Eichen, malerische Bauernhöfe und versteckte Siedlungen, das sind Orte die wir bei den Radtouren besuchen. Die Nähe der Grenze ermöglicht auch eine kleine Runde in Österreich. Am radfreien Tag lernen wir Třeboň mit viele historischen Sehenswürdigkeiten im Zentrum und in der näheren Umgebung: Renaissance-Paläste, Barock-Hinterhöfe, Schloss, Ägidiuskirche, Welt-Teich, Schwarzenberger Gruft ... kennen. Das Schwarzenberger Märchenschloss Hluboká und die Stadt České Budějovice liegen auf unserer Strecke

Am Abreisetag nach dem Frühstück mit dem Charterbus zum Grenzbahnhof in Bayerisch Eisenstein. Spätestens bis 12 h sind Sie dort.

Die Länge der Touren ist 35-45 km. Sie ist nach Laune, Kondition etc. der Gruppe variabel.

Das Gelände ist großteils flach, teils aber auch leicht hügelig. Es gibt viel Zeit für Besichtigungen.

Leistungen: (vgl. auch S. 41, 6.1 und S. 43, 8.3)

- 7 Übernachtungen mit Frühstück (Zimmer mit Du/WC)
- engagierte und kompetente Begleitperson
- Transfer ab Grenzbahnhof
- natur- und kulturnahe Führungen, alle Eintritte nach Programm
- ausführliches Karten- und Infomaterial
- mindestens 6, maximal 19 Teilnehmer



## Radtour im Künischen Gebirge und zum Tor des Böhmerwaldes



Termin:

**24.08.-31.08.2013**

Preis:

**500 €** Person im DZ

**+120 €** EZ-Zuschlag

**Šumava / Böhmerwald ist nicht nur Nationalpark. Diese Region hat viel mehr zu bieten. Das Künische Gebirge ist seit dem 13. Jahrhundert ein geschichtlich sehr interessantes Gebiet. Die hier lebenden Freibauern haben die Landschaft geprägt. Vor 150 Jahren hat die Eisenbahn hierher neue Impulse und auch die Touristen gebracht. In der unter dem Kamm des Künischen Gebirges liegenden Stadt Klatovy, genannt auch "das Tor des Böhmerwaldes", mischt sich Gotik, Renaissance**

**und Hochbarock in einem lieblichen Cocktail. Die neu gestaltete Exposition in den Katakomben hat schon mehrere Auszeichnungen erhalten und lockt hunderte von Besuchern. Die Umgebung dieser 750 Jahre alten Siedlung verbirgt geschichtliche und Kulturschätze: das Städtchen Nýrsko der Schauplatz des Bestsellers unserer Teilnehmer „Der Rote Nepomuk“ von Josef Holub, Was-serburg Švihov bekannt von dem tschechischen Märchenfilm "Drei Nüsse für Aschenbrödel", Schlösschen Chudenice mit dem alten Park und Dvořáks Ruskasee, gespenstische Felsen des Vaters des Horrors Christian Heinrich Spieß, ...**

Unterkunft: Die erste Hälfte der Woche wohnen wir am Špičák-Sattel im Hotel Karl. Das Haus liegt auf einer Kreuzung der Radwege. In Klatovy ist unser Quartier im Hotel Ennius in der Nähe des historischen Stadtplatzes mit dem Schwarzen Turm und der Jesuitenkirche. In beiden Unterkünften sind die Zimmer mit Du/WC, TV ausgestattet.



Am Samstag ist der Treffpunkt mit dem Reiseleiter der Bahnhof Bayerisch Eisenstein 15.13 h (Ankunft der Waldbahn laut Fahrplan 2012). Geldwechsel und dann ca. 15 Minuten mit dem Bus zum Hotel.

Das Hotel Karl (1.000 m hoch) ist ein Ausgangspunkt für die Ausflüge zum geheimnisvollen Schwarzen See, zum Teufelsee und zu den Aussichtspunkten auf dem Bergkamm Pancíř – Můstek. Die Geschichte der Künischen Freibauern und des Baus der Eisenbahn im 19. Jahrhundert mit dem fast 2 km langen Tunnel begleitet uns bei den Touren genauso wie die Natur des westlichen Böhmerwaldes.

Am Dienstag geht es überwiegend abwärts in das Tal des Flusses Úhlava und in die Stadt Klatovy. Die fast 60 km lange Tour ist angenehm zu fahren, weil meisten Teile der Strecke bergab und im flachen Tal verlaufen.

Der Schwarze Turm, Katakomben und die Barockapotheke sind sehr sehenswerte Denkmäler der Stadt Klatovy.

Die weiteren Tagestouren führen uns zu der Wasserburg Švihov, Burgruine Klenová mit der Galerie der modernen Kunst und auch zu dem Schlosspark in Chudenice mit dem "Amerikanischen Garten".

Am Abreisetag nach dem Frühstück fahren wir zum Bahnhof. Der Zug in Richtung Bayerisch Eisenstein geht um ca. 10 h ab.

Meistens 40 km pro Tag mit genügend Zeit für Besichtigungen. Das Gelände ist teils flach, teils hügelig oder bergig, aber immer gut zu bewältigen. Die Tour beim Quartierwechsel 60 km, aber nicht anstrengend und mit der Möglichkeit mit der Eisenbahn abzukürzen.

Leistungen: (vgl. auch S. 41, 6.1 und S. 43, 8.3)

- 7 Übernachtungen mit Frühstück (Zimmer mit Du/WC)
- Transfer ab und zum Grenzbahnhof, Gepäcktransport bei Quartierwechsel
- engagierte & kompetente Begleitperson(en)
- natur- und kulturnahe Führungen
- alle Programmfahrten und Eintritte nach Programm
- ausführliches Karten- und Infomaterial
- mindestens 6, maximal 19 Teilnehmer